Aktueller Stand auf den Baustellen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-418879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktueller Stand auf den Baustellen

Nicht nur in Sedrun wird am längsten Eisenbahntunnel der Welt hart gearbeitet. Auch auf den ATG-Baustellen in Amsteg, Faido und Bodio wurden in den vergangenen Monaten innerhalb der Kosten und Termine grosse Fortschritte erzielt. Ein Überblick über den Stand der Arbeiten auf den verschiedenen Neat-Baustellen, Dezember 2002.

Erstfeld | Kanton Uri

Nach wie vor haben die Bauarbeiten am 7,7 Kilometer langen Teilabschnitt Erstfeld noch nicht begonnen. Der Bundesrat hat am 26. Juni 2002 den Grundsatzentscheid für die Linienführung «Berg lang geschlossen» im Kanton Uri getroffen. Die AlpTransit Gotthard AG wurde vom Bundesamt für Verkehr (BAV) Anfang September 2002 beauftragt, die Projektierung entsprechend anzupassen. Die ATG wird die beiden bisherigen Auflageprojekte Gotthard Nord und Erstfeld zurückziehen und nur noch ein Auflageprojekt auflegen, damit nur ein einziges Plangenehmigungsverfahren durchgeführt werden muss. Die öffentliche Auflage ist Anfang 2003 geplant. Die ATG hofft, dass das BAV die Plangenehmigungsverfügung wie vorgesehen Ende 2003 erteilen wird.

Amsteg | Kanton Uri

In Amsteg laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Die Arbeitsgemeinschaft AGN, die örtliche Bauleitung und die Bauherrschaft ATG konnten ihre Räumlichkeiten im neuen Baustellendorf beziehen. Anfang August 2002 eröffnete die Kantine ihre Tore. Auch auf dem Installationsplatz ist in den letzten Monaten einiges gelaufen. Die Arbeiten an der Beton- und der Wasseraufbereitungsanlage dürften noch Ende dieses Jahres abgeschlossen werden. Kurz nach dem Jahreswechsel 2002/2003 wird der 1884 Meter lange Kabelstollen ins Kraftwerk Amsteg ausgebrochen sein. Voll im Gange ist der Ausbruch der Montagekaverne Ost für die Tunnelbohrmaschine (TBM). Im Mai 2003 wird die TBM mit dem Ausbruch der Oströhre des 11,4 Kilometer langen Teilabschnittes von Amsteg bis Sedrun beginnen. Die Tunnelbohrmaschine für die Weströhre wird im Frühling 2003 geliefert.

Faido | Kanton Tessin

Im Teilabschnitt Faido sind seit März 2002 Ausbrucharbeiten für das Stollensystem der Multifunktionsstelle Faido im Gang. Im Moment werden dort geologisch sehr anspruchsvolle Verhältnisse bewältigt. Mit den Arbeiten werden unter anderem auch die Voraussetzungen geschaffen, die im Jahre 2005 von Bodio her eintreffende Tunnelbohrmaschine zu demontieren und auf den Vortrieb im Tunnelabschnitt Faido vorzubereiten. In der Multifunktionsstelle wurde in der Zwischenzeit auch die Brecher- und Förderbandanlage in Betrieb genommen.

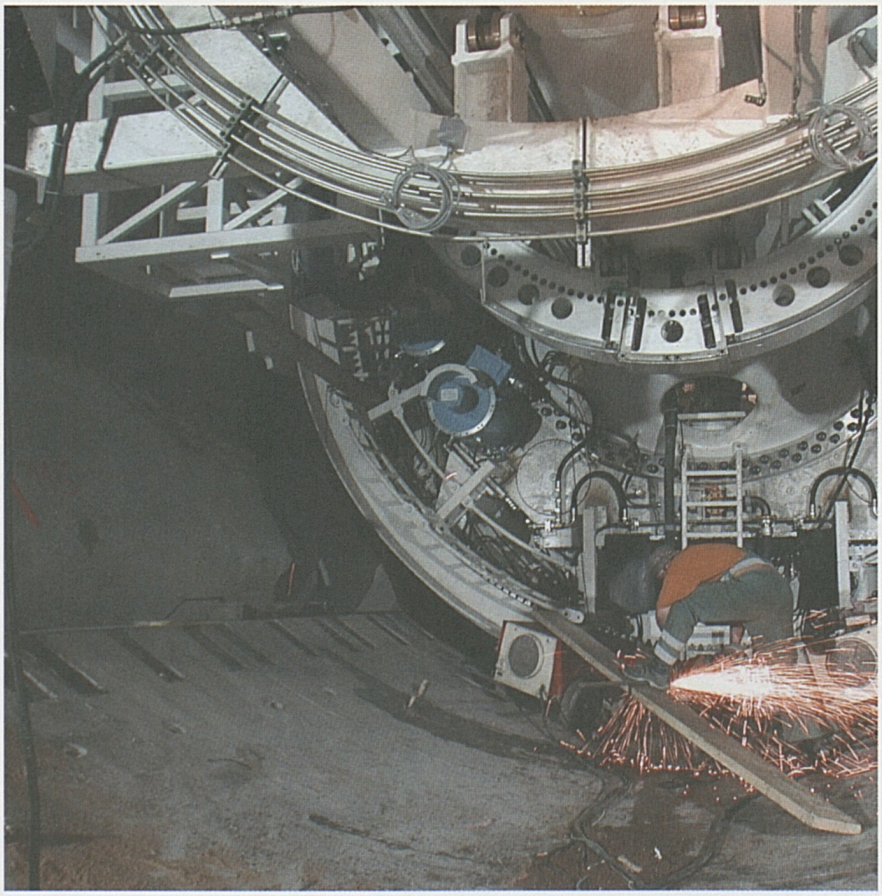
Im Teilabschnitt Erstfeld sind die Arbeiten noch nicht aufgenommen worden.

Auf der Neat-Baustelle in Amsteg wird rund um die Uhr gearbeitet.

In Faido in der Leventina läuft zurzeit der Ausbruch der Multifunktionsstelle.

Bodio | Kanton Tessin

Am 7. November 2002 hat auf der Baustelle Bodio/Pollegio der maschinelle Vortrieb des Gotthard-Basistunnels begonnen. Nach der feierlichen Einsegnung wurde die Tunnelbohrmaschine S-210 angedreht. Bis im Jahre 2005 wird sie rund 15 Kilometer Fels der Oströhre bis Faido durchbohren. Die TBM S-210 ist momentan die weltweit längste Vortriebseinrichtung. Sie misst 410 Meter und wiegt über 3000 Tonnen. Auf der Maschine befinden sich alle Einrichtungen, um den Fels auszubrechen und zu sichern. Die zweite Tunnelbohrmaschine in Bodio wird im Januar 2003 den Vortrieb in der Weströhre aufnehmen. Zudem fand Ende November 2002 mit dem letzten Meter Ausbruch zwischen der «Ganna di Bodio» und dem Tunnel Bodio in der Weströhre der erste Durchschlag im Gotthard-Basistunnel statt.



Mitarbeiter der Firma Herrenknecht setzen die TBM S-210 vor Ort und «unter Tag» Stück für Stück zusammen.

Vor kurzem fand in Bodio der erste Durchschlag im Gotthard-Basistunnel statt.